

"LEHRERGESUNDHEIT"

Daten - Fakten - Gesundheitsangebote



BAYERISCHES STAATSBAD
BAD BRÜCKENAU

IPASUM

Institut und Poliklinik für
Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin



FAU

FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
MEDIZINISCHE FAKULTÄT

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Inhalt

1. Projektinformation	Seite
1.1 Inhaltsbeschreibung	4
1.2 Beteiligte	4
1.3 Runder Tisch und Fragenbogenerhebung	4
1.4 Kick-Off-Veranstaltung	5
1.5 Aktueller Stand	5
2. Erkenntnisse der Datenerhebung	
2.1 Soziodemografie	5
2.2 Zentrale Beschwerden und Belastungen	6
2.3 Ansatzpunkte	10
3. Lösungen und Angebote der Leistungserbringer	
3.1 Limes Schlossklinik Fürstenhof	11
3.2 Malteser Klinik von Weckbecker	14
3.3 Dorint Resort & Spa	17
3.4 Röder Training	19
3.5 Institut Dr. Hofweber	23
4. Wissenschaftliche Untersuchung/Anmeldung	25

1. Projektinformation

1.1 Inhaltsbeschreibung



Projektvorstellung 2020 im
Staatsbad Bad Brückenau
Elisabeth Wischlitzki

Die Anforderungen des Lehrerberufs sind vielfältiger Natur und gesundheitliche Beeinträchtigungen können auf verschiedenen Ebenen entstehen. Gleichzeitig zeigen Studien einen positiven Einfluss von Interventionen der Gesundheitsförderung zur Stärkung von Ressourcen und zur Unterstützung der Handlungskompetenzen. Im Rahmen des Projekts wurden gemeinsam mit Lehrkräften in einem partizipativen Ansatz Interventionen zur Gesundheitsförderung ausgearbeitet und werden wissenschaftlich begleitet im bayerischen Staatsbad Bad Brückenau umgesetzt.

Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms zur Steigerung der medizinischen Qualität in bayerischen Kurorten und Heilbädern (KuHeMo) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

1.2 Beteiligte

Das Forschungsprojekt wird gemeinsam durch das Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (IPASUM) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Staatsbad Bad Brückenau durchgeführt. Dabei liegt die wissenschaftliche Begleitung in den Händen des IPASUM und die Durchführung der Intervention auf Seiten der Leistungserbringer des Staatsbades.

Das IPASUM pflegt seit mehreren Jahren im Rahmen der Forschung zur Lehrergesundheitsvorsorge den Austausch mit relevanten Akteuren der Lehrergesundheit und Lehrerverbänden.

Elisabeth Wischlitzki (Bild oben), Projektinitiatorin und bisherige Projektleiterin ist seit Juni 2021 in Elternzeit, Ansprechpartnerin seitens des IPASUM ist nun Regina Lösch (Details S. 24).

1.3 Runder Tisch und Fragebogenerhebung

Im Rahmen des partizipativen Ansatzes wurde zum Projektstart ein runder Tisch mit Schulleitungen, Personalrätinnen, Personalräten und Lehrkräften umgesetzt, sodass die Inhalte von Beginn an auf die relevanten Aspekte der Lehrergesundheit ausgerichtet werden konnten. Herausgearbeitet wurden in diesem Workshop die häufigsten berufsbedingten Beschwerden aus Sicht der Profession selbst, die Gründe hierfür sowie die Wünsche, wie darauf im Rahmen einer Intervention zur Gesundheitsförderung eingegangen werden sollte.

Gepaart mit aktuellen Erkenntnissen aus Forschung und Wissenschaft und den Ergebnissen vorliegender Studien zur Lehrergesundheit wurde auf Basis dessen ein Fragebogen entwickelt, welcher modular aufgebaut die zentralen Stellschrauben erfasste:

- Berufliche Belastungen als Lehrkraft
- Arbeitsfähigkeit
- Gesundheitliche Situation
- Bisheriges gesundheitsbezogenes Verhalten
- Ausprägung gesundheitsbezogener Ressourcen
- Bedürfnisse an ein Angebot zur Stärkung gesundheitlicher Ressourcen

Deutschlandweit wurden 515 Lehrkräfte befragt.

1.4 Kick-Off-Veranstaltung



Eine Kick-Off-Veranstaltung mit Fachvorträgen flankierte im Oktober 2020 die Projektumsetzung. Einen kurzen Einblick in das Staatsbad als Kleinod im Norden Bayerns gab Frau Schallenkammer, langjährige Kurdirektorin des Staatsbads Bad Brückenau. Herr Prof. Drexler, Leiter des Instituts und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (IPASUM), an welchem das Projekt initiiert wurde und wissenschaftlich begleitet wird, gab spannende Einblicke zum Thema Arbeitsschutz und psychische Belastungen bei Lehrkräften.

Wertvolle Impulse und Anregungen zur Selbstreflexion wurden durch den Vortrag zur Philosophie der psychischen Gesundheit von Herrn Dr. Hofweber, Leistungserbringer im Staatsbad, gegeben. Frau Wischlitzki, zu dieser Zeit Leiterin des Projekts am IPASUM, stellte das Forschungsprojekt sowie erste Ergebnisse der Fragebogenerhebung unter Lehrkräften vor. Alle Vorträge sind auf der Homepage des IPASUM einsehbar (www.ipasum.med.fau.de/re-source/).

1.5 Aktueller Stand

Nach der Datenanalyse wurden die Leistungserbringer im Staatsbad gebeten, ein umfassendes Angebotsprogramm, genau abgestimmt auf die Bedarfe und Bedürfnisse der Lehrkräfte, zusammenzustellen. Dieses liegt Ihnen nun in Form dieses Magazins vor.

In Kapitel 3 stellen sich alle Leistungserbringer vor und Sie können weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten finden.

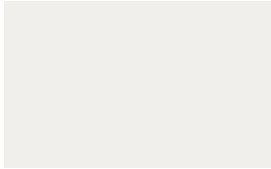
Nähere Informationen zu den wissenschaftlichen Studien, die wir nun bis zum Projektende am 30.11.2022 durchführen, finden Sie in Kapitel 4. Dort finden Sie auch aktuelle Kontaktdaten und Hinweise zur Anmeldung für die Angebote und Studien.

2. Erkenntnisse der Datenerhebung

Im Folgenden werden die zentralen Erkenntnisse der Fragebogenerhebung dargestellt und erläutert. Im Kapitel 2.1 Soziodemografie beschreiben wir die Stichprobe (Anzahl der Antworten = n). Nachfolgend, in Kapitel 2.2, gehen wir tiefer auf die vorliegenden Beschwerden und Belastungen ein. Abschließend erläutern wir in Kapitel 2.3 Ansatzpunkte, welchen mit Lösungen und Angeboten der Leistungserbringer nachgegangen werden kann.

2.1 Soziodemografie

An der Befragung nahmen Grundschulen (30,3%), Mittelschulen (11,7%), Realschulen (7,0%), Gymnasien (20,6%), Förderschulen (6,1%), Berufsschulen (19,3%), Fach-/Berufsoberschulen (0,7%) sowie sonstige Schularten (4,5%) teil (n = 446). In der Stichprobe enthalten sind überwiegend staatlich getragene (87,5%) Schulen. Weiterhin beteiligten sich Schulen mit privater (6,9%) und kommunaler (4,0%) Trägerschaft, sowie mit sonstiger Trägerschaft (1,6%) an der Befragung (n = 447). Abbildung 1 ist zu entnehmen, dass über $\frac{3}{4}$ der Teilnehmenden in ihrer Funktion Lehrkräfte sind (n = 446).



Die teilnehmenden Lehrkräfte waren zum Zeitpunkt der Erhebung durchschnittlich 17,3 Jahre in ihrem Beruf tätig (n = 442). Wie aus der folgenden Abbildung 2 erkennbar, werden am häufigsten die Fächer Deutsch und Mathematik unterrichtet (n = 457, absolute Häufigkeiten).

Abbildung 1. Funktion der Teilnehmenden

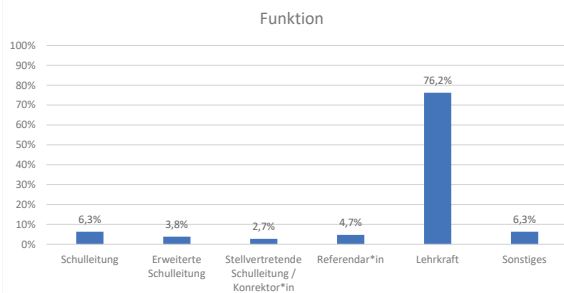
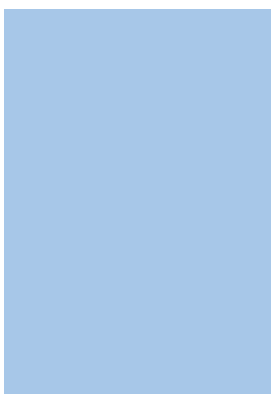


Abbildung 2. Unterrichtete Fächer



Das durchschnittliche Lebensalter der Lehrkräfte in der Stichprobe liegt bei 46 Jahren, die jüngste Lehrkraft ist 24 Jahre, die älteste Lehrkraft 66 Jahre (n = 441). 64,5% der Teilnehmenden sind Frauen, 21,2% Männer und 0,4% der Befragten gab an, sich der Kategorie divers zuzuordnen (n = 443). Der größte Teil der in der Stichprobe enthaltenen Lehrkräfte stammt aus Bayern (85,2%). Weiterhin nahmen Lehrkräfte aus Berlin (5,2%), Brandenburg (4,7%), Nordrhein-Westfalen (1,3%), Baden-Württemberg (0,9%), Hessen (0,7%), Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen (jeweils 0,4%), Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen (jeweils 0,2%) an der Befragung teil (n = 505). Nicht in der Stichprobe enthalten sind Lehrkräfte aus Bremen, Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.

2.2 Zentrale Beschwerden und Belastungen



Erschöpfung spielt unter Lehrkräften eine zentrale Rolle. Bisherige Studien spiegeln sich in der hier durchgeführten Datenerhebung bezüglich der Ausprägung von Burnout wider. Der Mittelwert der Stichprobe liegt bei 2,3, dies entspricht, wie aus Abbildung 3 zu entnehmen ist, einem mittleren Burnout-Risiko (n = 265). Zur Erhebung des Burnout-Risikos wurde von uns der validierte Fragebogen „Oldenburg Burnout Inventory (OLBI)“ verwendet (weiterführend: Demerouti, E., Bakker, A.B., Vardakou, I., & Kantas, A. (2003). The convergent validity of two burnout instruments: A multitrait-multimethod analysis. *European Journal of Psychological Assessment*, 19, 12-23).

Darüber hinaus wurden muskuloskeletale Beschwerden und Schlafstörungen am häufigsten genannt. Auch Ohrgeräusche und Reizempfindlichkeit tragen zum Leidensdruck bei (n = 224).

2.2 Zentrale Beschwerden und Belastungen

Abbildung 3. Burnout-Risiko

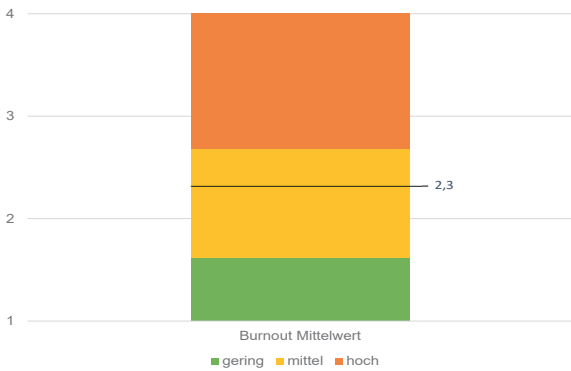


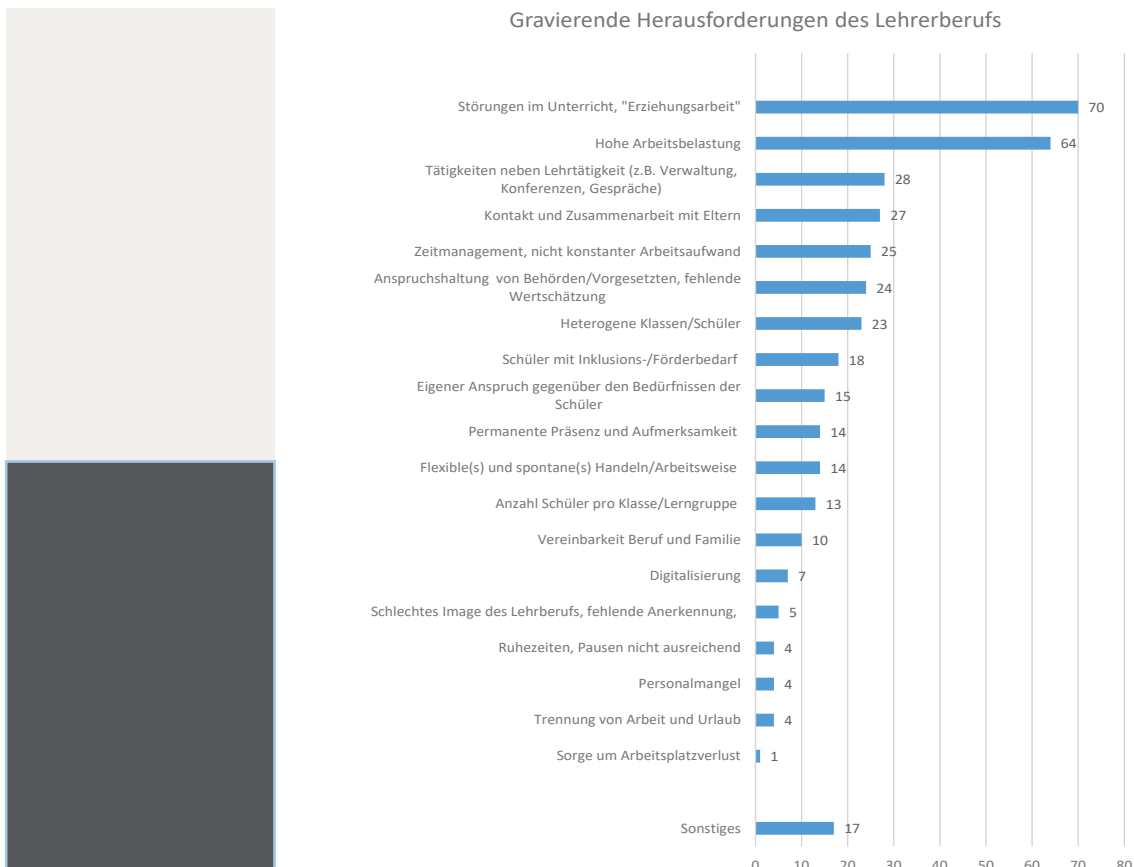
Abbildung 4. Gesundheitliche Beschwerden



Zu große Klassen, Störungen im Unterricht sowie Erziehungsarbeit bei den Kindern und Jugendlichen sind außerdem ausschlaggebende, arbeitsbedingte Belastungsfaktoren. Verwaltungstätigkeit, Konferenzen und Gespräche mit Eltern tragen darüber hinaus erheblich zum Stressempfinden innerhalb des Berufs bei (Abbildung 5, n = 227 und Abbildung 6).

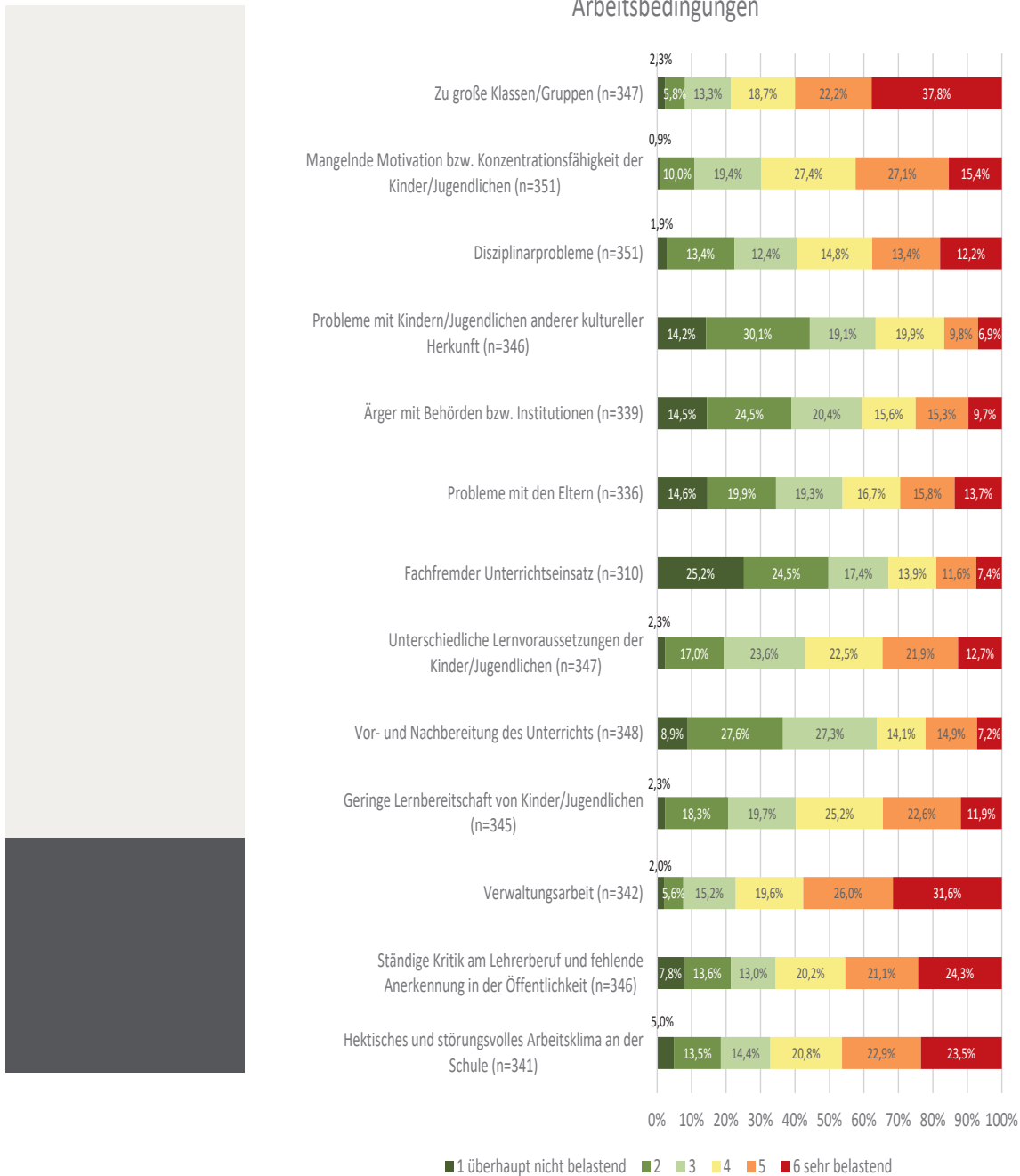
Abbildung 5. Herausforderungen

Gravierende Herausforderungen des Lehrerberufs



2.2 Zentrale Beschwerden und Belastungen

Abbildung 6. Arbeitsbedingungen

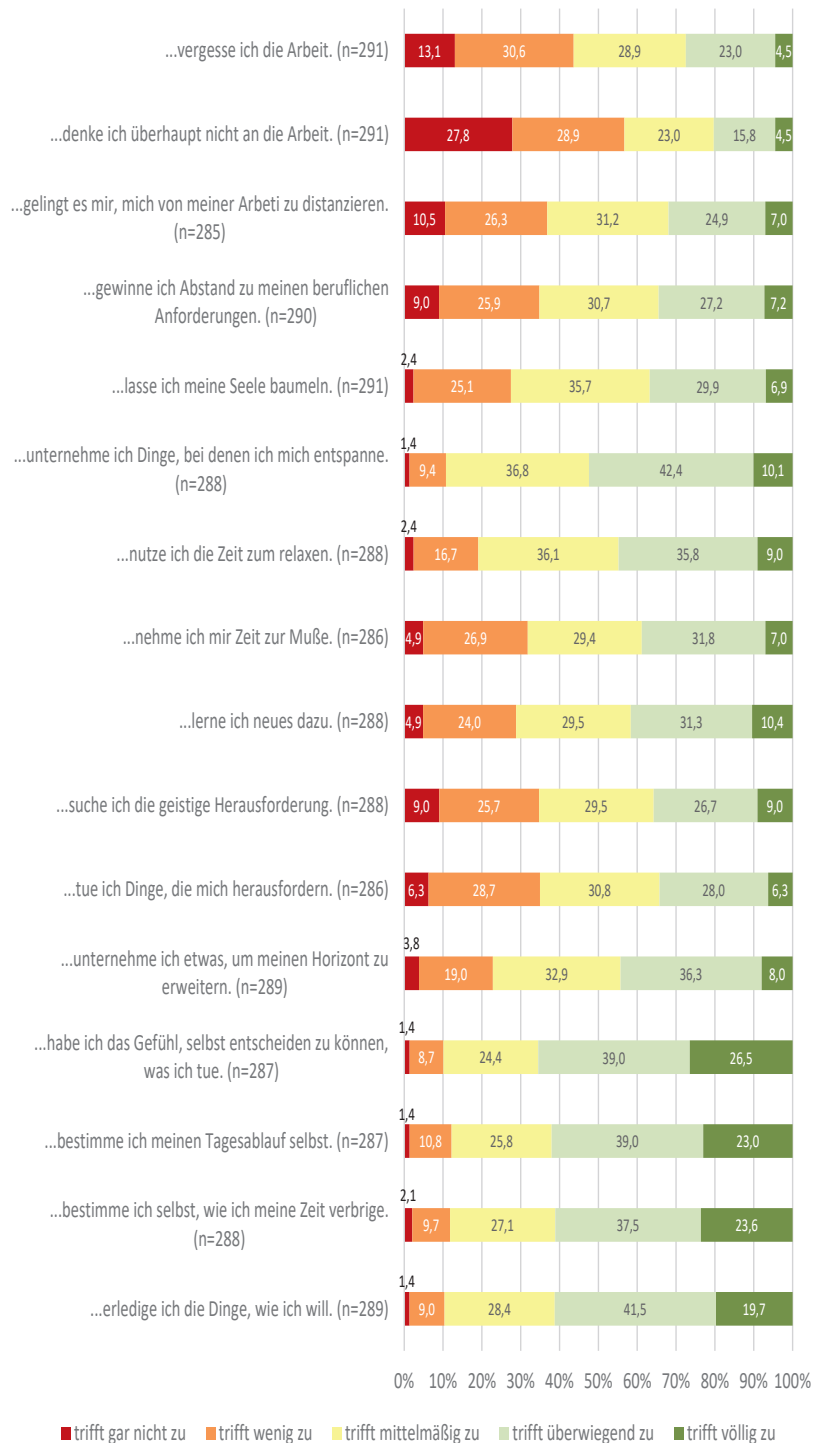


Die professionsimmanenten Arbeitsbedingungen von Lehrkräften führen zu einer Entgrenzung zwischen Arbeit und Freizeit, was eine herabgesetzte Erholungsfähigkeit und das Überschreiten eigener Grenzen bezüglich der eigenen Energiereserven zur Folge haben kann (Abbildung 7).

2.2 Zentrale Beschwerden und Belastungen

Abbildung 7. Erholungsfähigkeit

In meiner Freizeit...

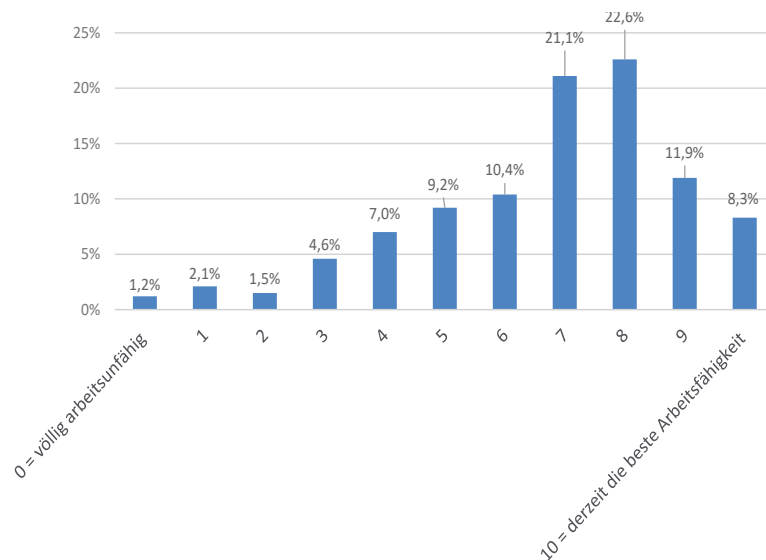


2.3 Ansatzpunkte



Um den bei den Lehrkräften vorliegenden, gesundheitlichen Beschwerden und Belastungen, welche sich aus dem Beruf ergeben, zu begegnen, wenden wir den Blick zunächst auf die Arbeitsfähigkeit. Aus Abbildung 8 wird deutlich, dass über 60% der Lehrkräfte eine gute Arbeitsfähigkeit (Wertebereich 7-10) aufweisen (n = 327).

Abbildung 8. Derzeitige Arbeitsfähigkeit

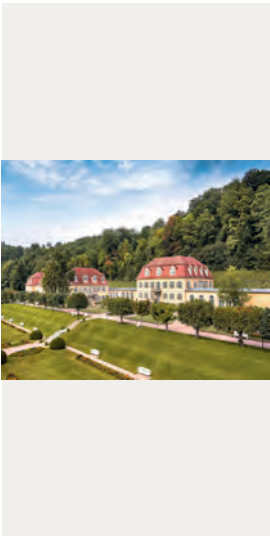


Um nun die bereits vorhandene, in einem guten Bereich liegende, Arbeitsfähigkeit zu erhalten und weiter zu stärken, genauso wie die Gesundheit der Lehrkräfte langfristig zu fördern, eignen sich Ressourcen stärkende Interventionen zur Gesundheitsförderung, wie beispielsweise die Fokussierung auf die eigene Achtsamkeit, die Erhöhung der eigenen Selbstwirksamkeit oder auch die Vorbeugung von Erkrankungen durch Sport und Entspannungsverfahren.

Im folgenden Kapitel haben wir – bezogen auf die eben vorgestellten Ergebnisse – eine Zusammenstellung verschiedener Angebote seitens der Leistungserbringer bereitgestellt. Ein besonderes Augenmerk wurde hierbei auf das ortsgebundene Heilmittel in Bad Brückenau, die verschiedenen Heilwasser, gelegt. Es ist möglich, aus verschiedenen Modulbausteinen zu wählen und somit ein ganz individuelles Angebot, abgestellt auf den Bedarf und die Bedürfnisse der Lehrkräfte, in Anspruch zu nehmen.

3. Lösungen und Angebote der Leistungserbringer

3.1 Limes Schlossklinik Fürstenhof



Im Herzen des Bayerischen Staatsbads Bad Brückenau, umgeben von historischen Gebäuden vergangener Jahrhunderte und der einzigartigen Naturlandschaft der Bayerischen Rhön, bietet die LIMES Schlossklinik Fürstenhof seelisch erschöpften und psychischen erkrankten Patienten medizinisch erstklassige Versorgung in höchster Wohlfühlatmosfera.

Die Schönheit des Fürstenhofs hatte schon zu seiner Zeit der Bayerische König Ludwig I. für sich entdeckt und das Anwesen als seine Sommerresidenz auserwählt. Auch wenn diese Zeit längst vergangen ist, lebt das historische und königliche Ambiente in Verbindung mit modernen Elementen dank der neugestalteten LIMES Schlossklinik Fürstenhof weiter und bietet einen einzigartigen Ort zur Gesundung.

UNSER GANZHEITLICHES BEHANDLUNGSKONZEPT

Unser multiprofessionelles Team der LIMES Schlossklinik Fürstenhof, bestehend aus hochqualifizierten Fachärzten, Psychologen und Therapeuten, entwickelt im engen Austausch mit Ihnen einen hochindividualisierten Behandlungsplan. Neben der psychiatrischen und somatischen Eingangsdagnostik, hochfrequenter Psychotherapie mit bis zu 9 Einzeltherapien pro Woche, einer Vielzahl an Spezialtherapien wie u.a. Achtsamkeitstraining, Yoga, Ergo- und Physiotherapie spielt auch eine gesunde, hochwertige und regionale Ernährungsweise sowie unser hochindividualisiertes Sportkonzept LIMES Sports.Care eine zentrale Rolle in unserem Behandlungskonzept.

So erstellen unsere Sportwissenschaftler, einen individuellen auf Sie abgestimmten Trainingsplan, der auf Ihre Fähigkeiten und körperlichen Voraussetzungen abgestimmt ist und damit Ihren Behandlungserfolg optimal beeinflussen kann. Dank der naturnahen Umgebung bieten wir zudem verschiedene Outdoor-Sportarten wie Nordic Walking, Jogging sowie Fahrradtouren durch die Rhön an.

HEALING ENVIRONMENT – EIN BESONDERER ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Das gesamte Klinikareal ist ganz im Sinne des Ansatzes „Healing Environment“ gestaltet. Dieser besagt, dass die Klinik und die Klinikumgebung durch eine Vielzahl von Einflussfaktoren wie natürliche Lichtverhältnisse, die Nähe zur Natur, die besondere Architektur des Anwesens sowie der Verwendung von beruhigenden Farben und naturbelassenen Materialien in der Klinik selbst, das psychische und physische Wohlbefinden der Patienten positiv beeinflussen können.

Die 44 lichtdurchfluteten Patientenzimmer, davon vier Premiumzimmer, verbinden Exklusivität mit klassischer Eleganz und verfügen über einen Panoramablick über das Bayerische Staatsbad Bad Brückenau und die 40 ha große Parklandschaft.

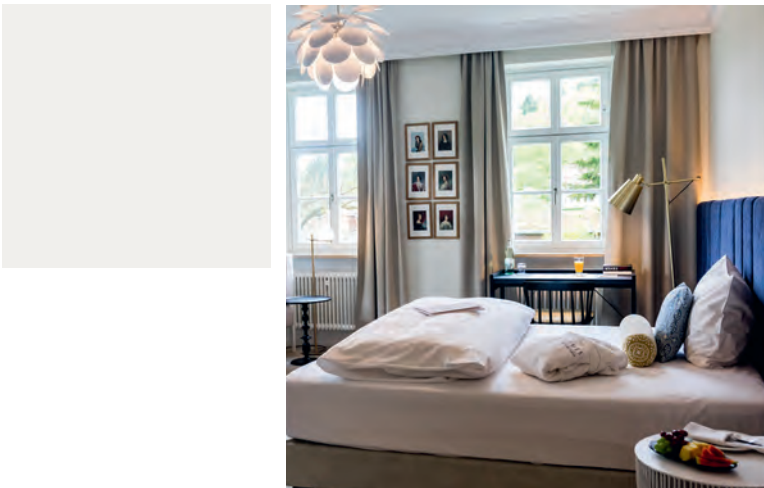
In unserer Klinik finden Sie im gemütlichen Kaminzimmer oder in unserer LIMES Lounge einen Ort zum Austausch oder aber auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und beim einzigartigen Blick auf den Schlosspark zu entspannen. Wer sich verwöhnen lassen möchte, kann das im Vital & Spa Garden unseres Vier-Sterne Superior Servicepartners Dorint Resort & Spa nutzen (3 Minuten fußläufig entfernt). Dort erwartet Sie eine erstklassige Sauna- und Wellnesslandschaft sowie ein exklusives Beautyprogramm.

5 STERNE-SERVICE

Wir geben täglich unser Bestes, um Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Hierfür kümmert sich unser Team aus Fachärzten, Psychologen, Therapeuten und Mitarbeitern aus der Hotellerie rund um die Uhr um Ihr Wohlergehen und Ihre Gesundheit. Täglich erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet sowie ein exklusiv ausgewähltes 3-Gänge Menü zur Mittagszeit. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine genussvolle, ausgewogene und regionale Küche, die sich positiv auf Ihr Wohlbefinden auswirkt. Bei Fragen und Wünschen können Sie sich während Ihres Aufenthaltes jederzeit an unsere Mitarbeiter wenden.



Zimmeransicht Limes Schlossklinik Fürstenhof



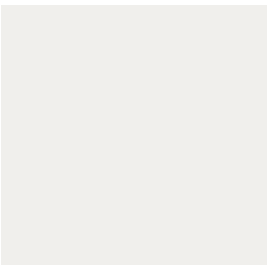
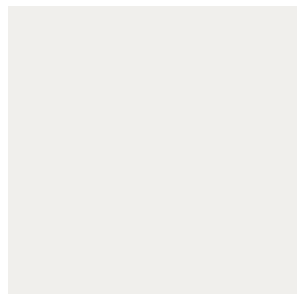
DER UMGANG MIT BERUFLICHEN STRESS

Beruflicher Stress ist einer der wichtigsten Faktoren, die die Entwicklung psychischer Störung begünstigen. Symptome wie Antriebslosigkeit, erhöhte Ermüdbarkeit, Traurigkeit, affektive Labilität und Schlafstörungen können Vorboten oder Hinweise auf eine schon manifestierte psychische Störung sein.

Eines der entscheidenden Elemente, die psychische Erkrankungen durch beruflichen Stress begünstigen, ist das Gefühl oder die Tatsache, dass die dysfunktionalen Arbeitsbedingungen kaum beeinflusst werden können. Die Mechanismen, die strukturellen Veränderungen im Arbeitsumfeld erlauben würden, erweisen sich oft als rigide. Aus diesem Grund ist es für den Genesungsprozess von hoher Wichtigkeit, dass Sie sich von solchen belastenden Faktoren, soweit möglich, emotional distanzieren können.

In unserer Klinik können Sie den beruflichen und alltäglichen Stress hinter sich lassen und sich voll und ganz auf Ihre Genesung konzentrieren. Sie lernen mit Ihren Stressfaktoren besser umzugehen und eine gesunde Distanz zwischen Beruf und Privatleben zu entwickeln.

Ein Aufenthalt in unserer Klinik dauert in der Regel zwischen 6 bis 8 Wochen. Gerne nimmt sich unser Patientenmanagement ausgiebig Zeit, Sie bei den Aufnahmeprozessen in unsere Klinik zu begleiten.



IHR WEG ZU UNS

Die Kosten für Ihren stationären Aufenthalt werden von den privaten Krankenversicherungen bzw. Beihilfestellen teilweise oder vollständig erstattet, wenn eine begründete medizinische Notwendigkeit bzw. eine stationäre Einweisung durch einen Facharzt bzw. Fachärztin vorliegt.

Gerne unterstützt Sie unser Patientenmanagement von Anfang an bei allen Aufnahmemodalitäten. Damit Ihnen schnell geholfen wird, übernehmen wir selbstverständlich auch die Klärung der Kostenübernahme mit Ihrer Krankenversicherung bzw. Beihilfe.

Bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf und zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir sind für Sie da!

Limes Schlossklinik Fürstenhof • Heinrich-von-Bibra-Straße 16 • 97769 Bad Brückenau • Tel.: 0 97 41/7540540 • kontakt@schlossklinik-fuerstenhof.de • www.limes-schlossklinik-fuerstenhof.de

3. Lösungen und Angebote der Leistungserbringer

3.2 Malteser Klinik von Weckbecker



NEUSTART FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Mit über 60-jähriger Tradition zählt die Malteser Klinik von Weckbecker zu den international bekannten Fachkliniken für Integrative Medizin. Im Mittelpunkt steht das Vier-Säulen-Konzept nach Dr. med. Erich von Weckbecker: Heilfasten und Ernährung, Physiotherapie und Osteopathie, Sport, Wassertherapie nach Kneipp sowie spirituelle- und Entspannungsangebote einschließlich Lebensberatung und Achtsamkeit.

Dabei verbinden wir anerkannte Naturheilverfahren und Konzepte zur Lebensstiländerung mit moderner Schulmedizin. Unser fachübergreifendes Experten-Team aus Ärzten und Therapeuten arbeitet dabei Hand in Hand und begleitet Sie auf Ihrem persönlichen Weg zur Balance von Körper, Geist und Seele.

Dies geschieht mit Herzlichkeit und Zuwendung, die unserer inneren Haltung entspricht. Neben der körperlichen Heilung finden Sie bei uns die Möglichkeit für Ruhe und Rückzug, um abseits der Schnelllebigkeit und den Herausforderungen des Alltags innezuhalten und sich auf sich selbst besinnen zu können.

KLINIK MIT HOTELKOMFORT

Die Klinik mit Hotelkomfort verfügt über insgesamt 112 Zimmer und liegt sehr ruhig, direkt am Waldrand mit Panoramablick ins Tal. Umgeben von heilsamer Natur, inmitten der weiten energispendenden Landschaft der Bayerischen Rhön, können Sie entschleunigen und neue Kraft schöpfen. Idyllische Wander- und Nordic Walking-Wege beginnen direkt am Klinikgelände. Für besondere Wohlfühlmomente sorgt das klinikeigene Kosmetikangebot samt medizinischer Fußpflege.

HEILFASTEN, INTERVALLFASTEN & BASISCHE BIO-VITALKÜCHE

Unsere stationären Therapieprogramme können mit Heilfasten, Intervallfasten oder mit unserer vegetarischen Basischen Bio-Vitalküche durchgeführt werden. Bei der Auswahl aller verwendeten Lebensmittel legen wir größten Wert auf biologischen Anbau und Regionalität. Eine 24 Stunden Tee- und Wasserbar mit Heilwasser aus der Wernarzer Quelle unterstützt eine gesunde Trink-Routine.

KOSTENERSTATTUNG

Die Malteser Klinik von Weckbecker ist beihilfefähig nach den Bestimmungen der Beihilfeverordnung und erfüllt die Voraussetzungen nach § 107 Abs. 2 SGB V. Die Beihilfestellen in den einzelnen Bundesländern beteiligen sich in unterschiedlicher Höhe an den Kosten.

Die Klinik ist zudem als Fachklinik für Prävention und Rehabilitation anerkannt und besitzt einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V. Ein Aufenthalt kann über die gesetzlichen Krankenkassen als Reha- oder Vorsorge-Maßnahme bezuschusst werden.

UNSER „RESET“-PROGRAMM (AB 7 NÄCHTEN, AB 1.620 €)

Unser Therapieprogramm „Reset“ ermöglicht Ihnen mit ideal aufeinander abgestimmten Anwendungen eine umfassende Regeneration.

Neben dem Heilfasten oder der Ernährungsumstellung umfasst das Programm die Wassertherapie nach Kneipp zur Anregung von Durchblutung, Leber- und Darmstoffwechsel. Ein umfangreiches physiotherapeutisches Begleitprogramm legt besonderen Wert auf stressreduzierende und energieausgleichende Verfahren wie Akupunkturmassage nach Penzel (APM) oder Craniosacraltherapie.

Kommen Sie zur Ruhe, finden Sie neue Energie und lassen Sie erschöpfende, ungesunde Gewohnheiten hinter sich. Für neue geistige Klarheit gehen wir in einem persönlichen Coaching individuell auf Ihre Lebenssituation ein und erarbeiten Möglichkeiten eines langfristig achtsamen Umgangs mit Ihren Ressourcen.

Eingebettet in die Natur der Bayerischen Rhön: Maltaser Klinik von Weckbecker



RUHEORT IN DER NATUR

Die beiden Häuser der Klinik und das dazwischenliegende Therapiezentrum sind von einer parkähnlichen Anlage umgeben. Hier finden Sie nicht nur eine große Liegewiese mit Kneipp-Tretbecken, Barfußpfad und bequemen Liegen zum Entspannen. Der klinikeigene Kräutergarten und die Streuobstwiese laden mit Sonnenbänken und Waldsofas ebenso zum Verweilen ein.

MEDICAL SPA

Das Medical Spa verfügt über einen großen Innenpool, Lichtdusche, Infrarotkabine und eine große Saunalandschaft mit Bio-Sauna, finnischer Sauna, Infrarotsauna und Dampfbad. Für Ihr Fitnessstraining stehen Cardiogeräte sowie ein Milon-Zirkel zur Verfügung.

UNSER „OSTEO INTENSIV“ - PROGRAMM (AB 7 NÄCHTEN, AB 1.570 €)

Rückenschmerzen, Nackenverspannungen und andere orthopädische Probleme hängen oft mit Fehlhaltungen und ungünstigen Bewegungsmustern zusammen. Mitunter bestehen auch Wechselwirkungen zu inneren Organen. Unsere Therapeuten gehen Ihren Schmerzen mit ganzheitlichem Blick auf den Grund. Die individuell angepasste Behandlung, die bei der Ursache der Beschwerden ansetzt, bildet hier die Basis.

Ein durch und durch ganzheitlicher Behandlungsansatz: Das „Osteo intensiv“-Programm umfasst neben der Ernährungsumstellung, Kneipptherapie, den Entspannungs-, Sport- und Coaching-Angeboten spezielle physiotherapeutische Verfahren, in deren Mittelpunkt die Osteopathie steht. Die neu gewonnene körperliche Leichtigkeit und Beweglichkeit sorgt auch für seelisches Wohlbefinden.

Integrative Medizin mit Osteopathie, Bewegungs- und Entspannungstherapie



SPORT, ENTSPANNUNG UND SPIRITUALITÄT

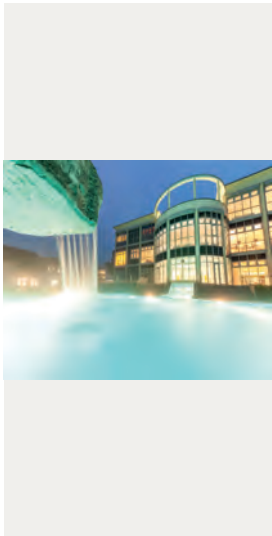
Zur gemeinsamen sportlichen Betätigung werden im wöchentlichen Wechsel u.a. Aquafitness, Faszientraining, Engpass-Dehnung nach Lieb-scher & Bracht, Training mit Flexibar uvm. angeboten. Nordic Walking, geführte Wanderungen und Waldbaden beginnen direkt am Klinikgelände. Dazu gibt es zahlreiche Entspannungs- und spirituelle Angebote wie Qigong, Yoga, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation und Gottesdienste.

Entdecken Sie mit uns, wieviel gesünder, glücklicher und energievoller Ihr Leben sein kann!

Malteser Klinik von Weckbecker • Ruppertstraße 20 • 97769 Bad Brückenau • Tel.: 0 97 41/830 • weckbecker@malteser.org • www.weckbecker.com

3. Lösungen und Angebote der Leistungserbringer

3.3 Dorint Resort & Spa REFUGIUM DER RUHE UND ENTSPANNUNG



Die Aufgaben des Lehrers, in Kombination mit besonderen Arbeitsbedingungen, wie zu große Klassen, ständige Kritik am Beruf sowie ein hektisches Arbeitsklima stellen Lehrende vor besondere Herausforderungen. Basierend auf den Daten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg haben wir es zu unserer Aufgabe gemacht die gesundheitlichen Ressourcen von Lehrkräften zu stärken. Unsere Leistungen setzen einen besonderen Schwerpunkt auf Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems und psychischen Beeinträchtigungen.

GESUNDHEIT DURCH WASSER

Bekannt geworden ist das königliche Kleinod vor allem wegen seiner Heilquellen. Sie sprudeln im Staatsbad quellfrisch aus den Tiefen der Rhön. Fünf Heilwasser helfen gegen Nierenleiden, Stoffwechsel-Störungen und Dauermüdigkeit. Sie entschlacken und sorgen für schöne Haut und kräftiges Haar.

GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG

Daneben bietet der „Medical Spa“ ambulante Kurbehandlung, auch mit Privat-/Kassen-Rezepten. Ob akute, chronische, neurologische, postoperative oder traumatische Beschwerden des gesamten Bewegungsapparates, die hochqualifizierten Therapeuten im „Medical Spa“ helfen gerne. Eine naturheilkundliche Praxis befindet sich im Nachbargebäude. Yogalehrer sowie entsprechendes Equipment runden das Angebot ab um einen Ausgleich zu Stresssituationen zu schaffen.

Der hauseigene Wellnessbereich „Vital Spa & Garden“ mit 2.800 Quadratmetern auf drei Etagen verfügt über einen In- und Outdoor-Pool, Fitnessstudio Health Club, drei Saunen, Dampfbad, verschiedene Ruheräume und ein umfangreiches Angebot an Wellnessanwendungen.

GESUNDHEIT DURCH ERNÄHRUNG

Eine abwechslungsreiche, ausgewogene, frische und vitaminreiche Ernährung kann einen direkten Einfluss auf unser Wohlbefinden haben und so unsere Leistungsfähigkeit steigern. Gern kreiert unser Küchenteam ein Menü, dass diese Kriterien erfüllt. So kann der Start für eine Ernährungsumstellung und ein entspanntes Verhältnis zum Essen gelingen. Unterstützend kann Ihre Ernährungsumstellung von einem Arzt vor Ort begleitet werden.

GESUNDHEIT DURCH ENTSPANNUNG UND RUHIGE WOHLFÜHLATMOSPHERE

Die Umgebung lädt zum Entschleunigen ein. Unberührte Natur durch das Biosphärenreservat Rhön direkt vor der Türe, eine hervorragende Qualität der Luft, Ruhe und eine geringe Lichtverschmutzung fördern einen achtsamen Rhythmus des Lebens.

ÄRZTLICHE BETREUUNG AUF WUNSCH

Um den Ursachen von Erkrankungen auf den Grund zu gehen, kann es sinnvoll sein, eine ärztliche Anamnese durchzuführen und so gezielt Maßnahmen in die Wege zu leiten. Wir stellen gern den Kontakt zu unseren Medizinern vor Ort her, die sich in angrenzenden oder benachbarten Gebäuden befinden.

ALLES UNTER EINEM DACH

Einer der größten Pluspunkte unseres Resorts sind wohl die kurzen Wege. Sie finden alles unter einem Dach oder in der direkten Nachbarschaft. Wir freuen uns schon heute auf Sie und darauf, Sie beim Gesund bleiben und beim Gesund werden unterstützen zu dürfen.

Zimmeransicht Dorint Resort & Spa

Energieschub
inkl. 2 Übernachtungen
1x Massage
1x Rhön- Stone- Rücken-
massage
1x Entspannungsbad
1x Natur-Moor-Packung
479 € im DZ
319 € im EZ

Energieschub
inkl. 5 Übernachtungen
2x Massage
2x Rhön-Stone-Rücken-
massage
2x Entspannungsbad
2x Natur- Moor- Packung
1x Aroma-Gesichts- und
Kopfmassage
1.119 € im DZ
759 € im EZ

Buchbar auf Anfrage und
nach Verfügbarkeit.

Besprechen Sie sich
bitte im Vorfeld mit
Ihrem Arzt, einige der
Leistungsinhalte können
über ein Rezept/eine
Verordnung abgerechnet
werden.



ARRANGEMENT „ENERGIESCHUB“

Die Arrangements beinhalten bewährte Therapieformen, die heilende Wirkung der Quellen, die Ruhe im Staatsbad und umgebende unberührte Natur.

Beste Voraussetzungen für einen Neustart auf ganzer Ebene. Die Massagen setzen durch gezielte Griffe, Techniken gegen Verspannungen ein, lockern die Muskulatur, lösen Verklebungen im Bindegewebe, fördern die Durchblutung und aktivieren die körpereigenen Abwehrkräfte.

Ähnliche Wirkungen werden mit dem Entspannungsbad und der Mooranwendung erzielt. Hier wird besonders durch die freigesetzte Wärme das Muskelgewebe vielschichtig entspannt und gelockert, der Stoffwechsel und die Zellaktivität angeregt.

Eine kreative Küche mit regionalen Lebensmitteln, die Nutzung des Vital Spa´s und des Fitnessstudios Health Club, Yogakurse und zusätzliche Anwendungen bieten weitere Möglichkeiten zum Genießen und Entspannen.

Dorint Resort & Spa • Heinrich-von-Bibra-Straße 13 • 97769 Bad Brückenau • Tel.: 0 97 41/850 • dorint@badbrueckenau.com • www.hotel-bad-brueckenau.dorint.com

3. Lösungen und Angebote der Leistungserbringer

3.4 Röder Training

WARUM ES UNS GIBT?



Weiterbildung kostet Zeit und Geld. Diese Investition rechnet sich nur dann, wenn das im Seminar oder Training vermittelte Wissen im Arbeitsalltag auch angewendet wird. Es gilt also, den Praxistransfer der Lerninhalte sicherzustellen.

Unser Ziel ist Ihr maximaler Trainingserfolg. Jedes unserer Trainings und Seminare zeichnet sich durch einen hohen Qualitätsstandard aus und wird methodisch-didaktisch auf die jeweiligen Zielgruppen und Themen abgestimmt. Dies ist die Basis für ein effektives Lernen und Lehren sowie einen erfolgreichen Theorie-Praxis-Transfer.

Mit über 30 Trainer*innen und Referent*innen steht uns ein Pool an Mitarbeitenden zur Verfügung, der es uns ermöglicht, Institutionen und Unternehmen verschiedenster Branchen in den Bereichen Schulung und Personalentwicklung zu begleiten.

WIR BIETEN WISSEN AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS – AUCH FÜR LEHRKRÄFTE.

Einige unserer Referent*innen haben vor ihrem Schritt in die Weiterbildung als Lehrkräfte an Schulen gearbeitet und arbeiten nun als Supervisoren und Mediatoren im Bereich der pädagogischen und pflegerischen Berufe. Unsere Leiterin, Sandra Röder, hat vor ihrem BWL-Studium etwas ganz anderes gemacht: Das Studium für das Lehramt an GHS – inklusive viel Unterrichtserfahrung und dem Wissen um die Bedeutung des Lehrerberufes mit all seinen schönen Seiten und auch wachsenden Herausforderungen.

Die Zunahme an Komplexität in lehrenden Berufen, zusätzliche Herausforderungen in der täglichen Arbeit und das Achten auf sich selbst können auch Lehrende nur mit entsprechender Weiterbildung und Kompetenzbildung meistern.

Auch Lehrkräfte mit all ihren Herausforderungen der aktuellen Zeit liegen uns am Herzen. Wir alle stehen vor komplett neuen Herausforderungen: sei es die Zunahme an Komplexität in lehrenden Berufen, das Meistern zusätzlicher Herausforderungen – fachlicher, sozialer und kommunikativer Art – und auch das Achten auf die eigene innere Balance, um den Herausforderungen dauerhaft standzuhalten.

Marcus Röder, er hat als Dipl.-Betriebswirt (DH) über viele Jahre eine Fachschule geleitet und steht auch heute noch aktiv im Unterrichtsgeschehen, ist Zert. Teletutor. Durch ihn und weitere Teletutoren und Telecoaches im Team können wir zusätzlich Lehrkräfte für die Vorbereitung, Planung und Durchführung von digitalem Unterricht schulen. Digitaler Unterricht – ein Schulungsmodell, das bei uns seit langer Zeit seinen festen Platz hat. Hier bekommen Lehrkräfte nicht nur theoretische Grundlagen, sondern aktuelles Wissen aus der Praxis.

SALUTOGENESE FÜR LEHRKRÄFTE (WORKSHOP)

„Was erhält den Menschen gesund?“, lautet die zentrale Frage, mit der Aaron Antonovsky sein Modell der Salutogenese neben den pathogenetischen Ansatz stellt und damit das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung positiv sensibilisiert hat.

Der professionell arbeitende Mensch ist – um ein Vielfaches durch die Corona-Pandemie verstärkt – einer immer höheren Komplexität und Differenziertheit ausgesetzt. Insbesondere Menschen in erzieherischen Berufen tragen Verantwortung, auf die eigene Gesundheit zu achten und inneres Gleichgewicht zu erhalten.

Einzelpersonen und Teams darin zu stabilisieren und Anregungen im Sinne eines gemeinsamen Entwickelns und Lernens weiterzugeben, ist Intention dieses Workshops. Dauer: 4 Stunden, 199 € pro Person, Mindest-TN-Zahl 4 Personen.

"SICH SELBST UND ANDERE GESUND FÜHREN": WORKSHOP FÜR LEHRKRÄFTE

Der Workshop zum Thema „Sich selbst und andere gesund führen“ enthält Arbeitseinheiten im Einzel-, Partner- und Gruppensetting ebenso wie alltagsnahe Rollenspiele, die gemeinsam analysiert werden. Die Teilnehmenden erhalten Impulse zur Reflexion der eigenen inneren Haltung und erhalten konkrete Anregungen für den Schulalltag. Anhand beispielhafter Situationen können Kommunikations- und Verhaltensmuster überprüft, neue Sichtweisen gewonnen werden.

Es gibt Raum für Fragen und lebendigen Austausch. Ziel dieses Workshops ist, dass jede teilnehmende Person einen eigenen „gesunden Kompass“ entwickelt, Sinn und persönlichen Nutzen des Workshops erkennt und erworbene Kenntnisse in den Arbeitsalltag einfließen lassen kann. Dauer: 4 Stunden, 199 € pro Person, Mindest-TN-Zahl 4 Personen.



Inhalte:

- 1 Salutogenese
 - 1.1 Eine Parabel vom Retten und Gerettet werden
 - 1.2 Sence of coherence – und wie es die Bewertung eigener Stressoren beeinflusst
 - 1.3 Quäl dich fit – Provokation oder heilsame Botschaft?
- 2 Gesundheit
 - 2.1 Kann man Gesundheit definieren?
 - 2.2 Ein Versuch: Sechs Dimensionen von Gesundheit
 - 2.3 Einflussfaktoren auf Gesundheit
- 3 Gesundheitskompetenz
 - 3.1 Definition
 - 3.2 Entscheidungs- und Gestaltungsfreiheit zur Stärkung der Lebensqualität
 - 3.3 Unser Sollen – Wollen – Können: Ausreichend gut sein im Lehrerberuf
- 4 Macht und Ohnmacht im Lehrerberuf
 - 4.1 Distanziert engagiert sein
 - 4.2 Selbstvergessen bei der Sache sein
 - 4.3 Lobend Anerkennung finden
- 5 Abschluss und Ausblick

Inhalte:

- 1 Begrüßung: Kurze Einführung und Impulsfragen an die Teilnehmenden
- 2 Sich selbst gesund führen: Eine hilfreiche Haltung
 - 2.1 Die „gesunde“ Lehrkraft
 - 2.2 Der „gesunde“ Führungsstil
- 3 Schüler und Eltern gesund führen: Eine Frage des Stils oder Herzenssache?
 - 3.1 Das Eisbergmodell im Schulalltag
 - 3.2 Hinführung zum Erkennen tieferliegender Bedürfnisse
- 4 Systemisch denken und führen: ausgewählte Grundgedanken
 - 4.1 Zirkularität – ein Blick auf den Billardtisch
Ursache und Wirkung: linear und zirkulär
 - 4.2 Konstruktivismus – vom Schein der Wirklichkeit
Die eigene Sicht: ein Scheinwerferkegel
 - 4.3 Auf-Bauen statt Unter-Richten: Führungskultur im Schulalltag
 - 4.3.1 Gutes bewahren – Neues wagen
 - 4.3.2 Gruppe als Prozess: Sinnhaftigkeit von Kommunikation und Interaktion
 - 4.4 Funktionalismus: Wem oder was etwas dient
Über die Wirkmächtigkeit von Strukturen, Funktionen und Regeln
 - 4.5 Der innere systemische Kompass – konkrete Anregungen für den Arbeitsalltag
- 5 Ausblick und Abschluss



"DIE SYSTEMISCHE HALTUNG (VORTRAG)

Grundgedanken zur Verbesserung der Unternehmens- und Führungskultur. Dauer 90 Minuten pro Person, Mindest-TN-Zahl 4 Personen

- 1 Begrüßung: Kurze Einführung: Was heißt eigentlich „systemisch“?
- 2 Ausgewählte Grundgedanken systemischen Denkens
 - 2.1 Zirkularität – ein Blick auf den Billardtisch
 - 2.1.1 Ursache und Wirkung: linear und zirkulär
 - 2.1.2 Wechselwirkung in Teams: Verantwortung, Schuld und andere Effekte
 - 2.2 Konstruktivismus – vom Schein der Wirklichkeit
 - 2.2.1 Die eigene Sicht: ein Scheinwerferkegel
 - 2.2.2 DER Vorgesetzte - DIE Lösung – DAS Team: eine Illusion
 - 2.3 Alles im Fluss: Unternehmens- oder Führungskultur als Prozess
 - 2.3.1 Gutes bewahren – Neues wagen
 - 2.3.2 Gruppe als Prozess: Sinnhaftigkeit von Kommunikation und Interaktion
 - 2.4 Funktionalismus: Wem oder was etwas dient
 - 2.4.1 Über die Wirkmächtigkeit von Strukturen, Funktionen und Regeln
 - 2.4.2 Unternehmenskultur – funktionalistisch gesehen
- 3 Der innere systemische Kompass – konkrete Anregungen für den Arbeitsalltag
- 4 Ausblick und Abschluss

UNSERE REFERENTIN

Unsere Referentin ist Systemische Mediatorin und Supervisorin in Organisationen mit langjähriger Erfahrung. Zudem hat sie viele Jahre selbst als Lehrkraft gearbeitet und kennt dadurch die vielfältigen Anforderungen, die täglich auf alle Lehrkräfte einströmen und seit Jahren komplexer werden.



Röder Training • Heinrich-von-Bibra-Straße 25
• 97769 Bad Brückenau • Tel.: 0 97 41/7829574
• team@roeder-training.de
• www.roeder-training.de/lehrergesundheit

3. Lösungen und Angebote der Leistungserbringer

3.5 Dr. Hofweber Institut DIE PHILOSOPHIE DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT Institut für Philosophie



„Gesundheit bedeutet,
dass die Vitalität stärker
ist, als die Entropie.“

Dr. Gerhard Hofweber

Die seelische Gesundheit hängt weniger von den Ereignissen ab, die von außen auf uns einstürzen, sondern vielmehr von der inneren Haltung, mit welcher ich den Ereignissen begegnen kann. Manchmal meint es das Leben gut mit uns und wir gleiten leicht und unbeschadet durch die Wogen desselben. Manchmal aber trifft es uns hart mit seiner ganzen Wucht und wir müssen uns anstrengen, um nicht in diesen Wellen unter zu gehen.

Auf diese Ereignisse haben wir nur einen sehr geringen Einfluss, denn sie gehören zum Leben selbst. Wie wir aber uns diesen Ereignissen gegenüber positionieren können, liegt viel mehr in unserer Macht, als wir gewöhnlich glauben. Die innere Haltung, die wir für uns entwickelt haben entscheidet darüber, wie stabil, vital und glücklich wir den Strom des Lebens bewältigen können.

Entgegen der herkömmlichen Meinung gibt es tatsächlich eine fundamental richtige Haltung zum Leben, mit welcher wir bestmöglich den Herausforderungen des Lebens begegnen können. Wenn wir diese finden, sind wir nicht nur innerlich stabil und gegen die Herausforderungen gewappnet, sondern wir entdecken für uns und für andere einen ganz anderen Zugang zum Leben, welcher uns innerlich ruhig und glücklich werden lässt.

Diese Haltung können wir dann einnehmen, wenn wir den metaphysischen Kern unserer Existenz und der Wirklichkeit überhaupt entdecken. Um dies zu erreichen, müssen wir unser Alltagsverständnis überwinden und lernen, in eine viel tiefere Dimension der Wirklichkeit zu blicken. Dort finden wir das, was an der Oberfläche schlichtweg nicht zu finden ist: Versöhnung, Substanz, Stabilität, psychische Gesundheit und Glück.

DIE GROSSEN DENKER UND RELIGIONSSTIFTER

Sie haben jeder auf seine Weise diesen Weg und den Zugang zur Wahrheit im eigentlichen Sinne gefunden und davon berichtet. In meinem Kurs folgen wir der Spur dieser Wahrheit und lernen, wie wir sie für unser eigenes Leben nutzen können. Dies geschieht auf zwei Weisen:

- Die **ERKENNTNISARBEIT** ist die geistige Auseinandersetzung mit unserem Weltbild, unseren Idealen und mit der Wirklichkeit, die wir für uns als gültig ansehen.

Bei der **ERKENNTNISARBEIT** wird nach und nach und Schritt für Schritt erkennbar, was die Struktur der Wahrheit ausmacht und dass es eine universelle Ordnung gibt, welche uns den Weg weist. Je mehr wir in Übereinstimmung mit dieser Ordnung leben können und sie damit verstehen, desto psychisch gesunder können wir leben.

- Die **OFFENBARUNGSARBEIT** ist die unmittelbare Begegnung mit der Wahrheit in dem Sinne, dass Gott die Wahrheit ist. Wir können die unmittelbare Gegenwart Gottes erleben und unsere Fragen an ihn richten. Diese Fragen bleiben jedoch nicht unbeantwortet, sondern durch die Vermittlung von Dr. Hofweber erhalten Sie Gottes antworten auf Ihre Fragen. Ob Sie diese annehmen oder nicht, bleibt Ihnen selbst überlassen. Diese Antworten sind von einer verblüffenden Einfachheit, auch wenn wir die Gültigkeit derselben und die in ihnen liegende Weisheit erst im Nachhinein verstehen können. Die Offenbarungsarbeit setzt keine Gläubigkeit voraus. Jeder kann die Erfahrung der mächtigen Weisheit Gottes machen.

Philosophenvilla Dr. Hofweber Institut



Beide Formen dieser Arbeit zielen auf dieselben Ziele: Für sich selbst seelische Stabilität, Gesundheit und Glück zu erreichen. Jedem bleibt selbst überlassen, auf welche Form der Arbeit er sich einlassen möchte.

DER KURSAUFBAU ist fortlaufend geplant. Die beiden Basismodule sind obligatorisch. Danach kann zweimal pro Jahr ein Aufbaumodul belegt werden. Die Aufbaumodule sind nicht mehr thematisch bestimmt, sondern orientieren sich vollständig an den Fragen und Themen der Teilnehmer/-innen.

„Die Lösung ist größer als das Problem“
Dr. Gerhard Hofweber

In den letzten fünf Jahren erschienen drei seiner philosophischen Werke:

- Das schöne Kind
- Die Formen der Versöhnung mit der Vergangenheit
- Das philosophische Manifest

BASISMODUL 1/2

- Die Philosophie der psychischen Gesundheit
- Die Ordnung der Wirklichkeit

AUFBAUMODULE

- Selbstwert
- Selbsterkenntnis

KEY FACTS

Preis: 300 Euro / Modul, Anreise Freitagabend, Samstag 9:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 9:00 - 13:00 Uhr, Mindestteilnehmerzahl: ab 5 Teilnehmern

Dr. Hofweber Institut • Heinrich-von-Bibra-Straße 9 • 97769 Bad Brückenau • Tel.: 0 97 41/6090640 • office@dr-hofweber-institut.de • www.dr-hofweber-institut.net

WICHTIGER HINWEIS: ALLE PREISANGABEN DER LEISTUNGSTRÄGER AUF DEN SEITEN 11-23 BILDEN DEN DERZEITIGEN STAND (JUNI 2020) AB, IN 2022 SIND PREISANPASSUNGEN MÖGLICH.

4. Wissenschaftliche Untersuchung und Anmeldung



DAS PROJEKT IST ALS PILOTPROJEKT FÜR DIE ÜBERTRAGUNG IN WEITERE KURORTE GEPLANT WORDEN.

Somit ist es erforderlich, dass die Inhaltsbausteine der Angebote, die von den Leistungserbringern erstellt wurden, wissenschaftlich begleitet und evaluiert werden. Hierbei sollen gesundheitliche Effekte identifiziert, die Akzeptanz, Erfolgsfaktoren, Verbesserungsvorschläge und die Angemessenheit der Interventionen erhoben und beurteilt werden.

WIR SUCHEN LEHRKRÄFTE, DIE SICH AN UNSERER STUDIE BETEILIGEN!

Unsere Studie ist zweigleisig angelegt, das heißt Sie können sich zu Beginn entscheiden, ob Sie an einer Intervention in Bad Brückenau teilnehmen oder nicht. Egal wie Ihre Entscheidung ausfällt: Sie erhalten in beiden Fällen zu 4 verschiedenen Zeitpunkten über einen Zeitraum von 6 Monaten eine Einladung zu unserer Online-Befragung. Über ein Pseudonym, welches Sie bei jeder Befragung eingeben, erhalten wir die Möglichkeit, Ihre Umfragedaten am Ende zusammenzuführen und zu analysieren.

Wir achten besonders darauf, dass Ihre Daten bei uns geschützt werden. Daher kennen nur Sie selbst das Pseudonym. So garantieren wir Ihnen den Schutz Ihrer Daten nach den aktuell geltenden Datenschutzrichtlinien.

Mit Ihrer Teilnahme an unserer Studie tragen Sie zur aktuellen wissenschaftlichen Forschung bei und helfen uns, für die Zukunft in weiteren Kurorten ein maßgeschneidertes Programm zur Ressourcenstärkung für Lehrkräfte zu erstellen.

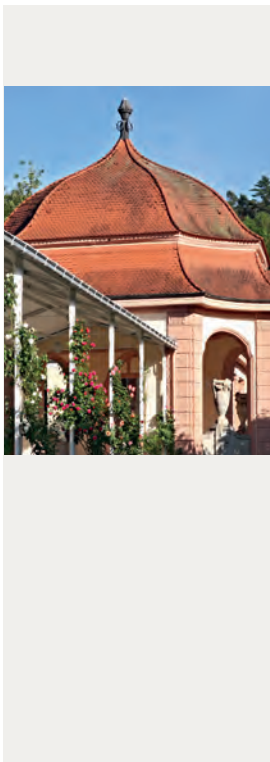
Ihre Bereitschaft an der Studie teilzunehmen wird am Ende der Beobachtungsstudie von uns in Form eines Incentives belohnt.

Nachfolgend finden Sie die beiden Möglichkeiten auf einen Blick:

STUDIE OHNE INTERVENTION:

Wir möchten bei Lehrkräften, die keine Intervention in Bad Brückenau besuchen, verschiedene gesundheitliche und ressourcenbezogene Indikatoren erheben und Sie über einen Zeitraum von 6 Monaten begleiten und beobachten. Sie füllen uns hierzu Online-Fragebögen zu 4 Zeitpunkten aus. Der Start ist ab August 2021 geplant und kann fortlaufend bis Mitte des Jahres 2022 erfolgen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an ipasum-resource@fau.de mit dem Betreff „**Studie OHNE Intervention**“.*



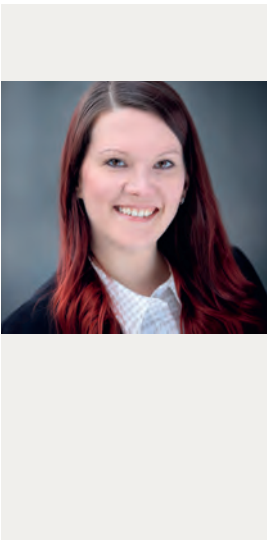


STUDIE MIT INTERVENTION:

Wenn Sie sich für die Studie in Kombination mit einer Teilnahme an einer Intervention in Bad Brückenau interessieren, möchten wir Sie ebenfalls begleiten. Auch hier erhalten Sie über einen Zeitraum von 6 Monaten 4 verschiedene Online-Befragungen, in denen wir gesundheits- und ressourcenorientierte Parameter beobachten und Ihre Meinung zu den Interventionen wissen möchten. Der Start ist ab August 2021 geplant und kann fortlaufend bis Mitte des Jahres 2022 erfolgen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an ipasum-resource@fau.de mit dem Betreff „**Studie MIT Intervention**“.*

Nach der Registrierung erhalten Sie zeitnah eine Bestätigung mit allen weiteren Informationen zur Studie. Wir laden Sie auch in der Folge zu separaten Befragungen ein.



SIE HABEN FRAGEN ZUM PROJEKT ODER MÖCHTEN WEITERE INFORMATIONEN?

Besuchen Sie uns im Internet unter <https://www.re-source-lehrergesundheit.de> oder melden Sie sich gerne bei:

Regina Lösch, M.Sc. • Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (IPASUM) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg • Schillerstraße 29 • 91054 Erlangen • Tel.: 09131/85-23105 • Mobil: 0175/2198696 • regina.loesch@fau.de oder ipasum-resource@fau.de • www.ipasum.med.fau.de/re-source/

*Sofern Sie uns eine E-Mail senden, sind Sie mit der Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse für die Beobachtungsstudie(n) einverstanden. Die Studiendaten werden pseudonymisiert erhoben und separat von Ihren persönlichen Daten wie z.B. Ihrer E-Mailadresse gespeichert. Ein Rückschluss auf einzelne Personen ist somit nicht möglich.

In Kooperation

Bayerischer Heilbäder-Verband e.V.
Rathausstraße 6-8
94072 Bad Füssing

Herausgeber

Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und
Umweltmedizin (IPASUM) der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Regina Lösch
Schillerstrasse 29
91054 Erlangen

Projektpartner

Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau
Staatliche Kurverwaltung
Andrea Schallenkammer
Heinrich-von-Bibra-Straße 25
97769 Bad Brückenau
www.staatsbad.de



BAYERISCHES STAATSBAD
BAD BRÜCKENAU

IPASUM

Institut und Poliklinik für
Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin



FAU

FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
MEDIZINISCHE FAKULTÄT

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

